

Germany-Cologne: Tyre repair services, including fitting and balancing

OJ S 143/2022 27/07/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Polizeipräsidium Köln

Postal address: Walter-Pauli-Ring 2 - 6

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 51103

Country: Germany

E-mail: poststelle.koeln@polizei.nrw.de

Telephone: +49 221/2290

Fax: +49 221/2292002

Internet address(es):

Main address: <https://koeln.polizei.nrw/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung von Reifen und Komplettträder

Reference number: 2022-001

II.1.2. Main CPV code

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Lieferung, Montage und Einlagerung von Reifen und Komplettträdern

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 440 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich von Köln-Mitte
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Kompletträdern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.

Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Kompletträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Kompletträder,
4. Beschriftung der abmontierten Kompletträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Kompletträdern bzw. Montage der eingelagerten Kompletträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),

7. Einlagerung der demontierten Komplettäder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Komplettäder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Komplettäder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Komplettäder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Komplettäder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Komplettäder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Komplettäder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Komplettäder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Komplettädern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Köln-Südwest

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars,

34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Komplettträgern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Komplettträger müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.

Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Komplettträger,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Komplettträger,
4. Beschriftung der abmontierten Komplettträger ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Komplettträgern bzw. Montage der eingelagerten Komplettträger (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Komplettträger.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Komplettträger, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Komplettträger sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Kompletträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Kompletträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Kompletträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kompletträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Kompletträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Kompletträdern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Köln-West

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Kompletträdern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
 2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.
- Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Kompletträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Kompletträder,
4. Beschriftung der abmontierten Kompletträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Kompletträdern bzw. Montage der eingelagerten Kompletträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Kompletträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Kompletträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Kompletträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Kompletträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Kompletträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen. Die Kompletträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kompletträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen. Die eingelagerten Kompletträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen. Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter
Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.
Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes
Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Kompletträdern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Köln-Nordwest
Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Kompletträdern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
 2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.
- Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Kompletträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Kompletträder,
4. Beschriftung der abmontierten Kompletträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Kompletträdern bzw. Montage der eingelagerten Kompletträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Kompletträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Kompletträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Kompletträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Kompletträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Kompletträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen. Die Kompletträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kompletträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Kompletträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht

wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Kompletträdern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Köln-Nordost

Lot No: 5

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Kompletträdern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
 2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.
- Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Komplettträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Komplettträder,
4. Beschriftung der abmontierten Komplettträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Komplettträgern bzw. Montage der eingelagerten Komplettträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Komplettträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Komplettträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Komplettträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Komplettträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Komplettträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Komplettträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Komplettträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Komplettträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Komplettträgern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Köln-Südost
Lot No: 6

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Komplettträgern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Komplettträger müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
 2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.
- Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Komplettäder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Komplettäder,
4. Beschriftung der abmontierten Komplettäder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Komplettädern bzw. Montage der eingelagerten Komplettäder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Komplettäder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Komplettäder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Komplettäder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Komplettäder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Komplettäder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Komplettäder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Komplettäder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Komplettäder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Komplettädern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Leverkusen

Lot No: 7

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Kompletträdern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
 2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.
- Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Kompletträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Kompletträder,
4. Beschriftung der abmontierten Kompletträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Kompletträdern bzw. Montage der eingelagerten Kompletträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Kompletträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Kompletträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Kompletträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Kompletträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Kompletträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Kompletträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kompletträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Kompletträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Kompletträdern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Bergisch-Gladbach

Lot No: 8

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Kompletträdern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung. Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Kompletträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Kompletträder,
4. Beschriftung der abmontierten Kompletträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),

5. Montage von Neureifen oder Kompletträdern bzw. Montage der eingelagerten Kompletträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Kompletträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Kompletträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Kompletträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Kompletträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Kompletträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Kompletträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kompletträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Kompletträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Kompletträdern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Würselen

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Komplettträgern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Komplettträger müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
 2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.
- Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Komplettträger,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Komplettträger,
4. Beschriftung der abmontierten Komplettträger ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Komplettträgern bzw. Montage der eingelagerten Komplettträger (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Komplettträger.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Komplettträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Komplettträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Komplettträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Komplettträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Komplettträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Komplettträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Komplettträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Komplettträgern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Frechen
Lot No: 10

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Kompletträdern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
 2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.
- Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Kompletträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Kompletträder,
4. Beschriftung der abmontierten Kompletträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Kompletträdern bzw. Montage der eingelagerten Kompletträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Kompletträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Kompletträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Kompletträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Kompletträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Kompletträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen.

Die Kompletträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kompletträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Kompletträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Kompletträdern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich St. Augustin

Lot No: 11

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Kompletträdern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
 2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.
- Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Kompletträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Kompletträder,
4. Beschriftung der abmontierten Kompletträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Kompletträdern bzw. Montage der eingelagerten Kompletträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Kompletträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Kompletträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Kompletträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Kompletträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Kompletträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen. Die Kompletträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kompletträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen. Die eingelagerten Kompletträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen. Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter
Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.
Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes
Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Kompletträdern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bereich Brühl
Lot No: 12

II.2.2. Additional CPV code(s)

50116500 Tyre repair services, including fitting and balancing, 34351100 Tyres for motor cars, 34352100 Tyres for trucks, 34352200 Tyres for buses, 34411200 Tyres for motorcycles, 34913100 Used tyres, 34913200 Retreaded tyres, 50116510 Tyre-remoulding services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: 51103 Köln, PI 7 Heymannstr. 33 51737 Leverkusen, APW Bensberg Brüderstr. 53 51427 Bergisch-Gladbach, APW Broichweiden Eschweiler Str. 110 52146 Würselen, APW Frechen 50226 Frechen, APW Am Bauhof 6 53757 St. Augustin, Bereitschaftspolizei Rheinstr. 200 50321 Brühl

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Montage von Neureifen und Kompletträdern

Der Auftragnehmer hat für verschiedene Kraftfahrzeuge Reifenmarken anzubieten. Die Reifen, Felgen und Kompletträder müssen zwingend die vom Auftraggeber geforderten Leistungsmerkmale (z.B. Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsindex) aufweisen. Die fachgerechten und gesetzlichen Reifeneigenschaften hat der Auftragnehmer anhand der Zulassungsbescheinigung II des jeweiligen Fahrzeuges zu gewährleisten.

Es ist ausschließlich Neuware zu verwenden, die Abnahme von z.B. runderneuerten Reifen wird vom Auftraggeber ausgeschlossen. Das Reifenalter der Neureifen (DOT Nr.) darf maximal 12 Monate zurück liegen.

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass er pro Los bis zu vier Reifentypen mindestens einen Satz Neureifen ständig auf Lager hält.

Reifen- und Räderwechsel

Bei der Tätigkeit des Reifen- und Räderwechsels wird unterschieden zwischen:

1. saisonalen Wechselterminen (Sommer- auf Winterräder und umgekehrt) von durch den Auftragnehmer eingelagerten noch funktions- und verschleißtauglichen Rädern sowie
 2. ganzjährigen Wechseln von Reifen und Felgen, bei Defekten oder bei starker Abnutzung.
- Die Räder sind bei der Montage achsweise (also vorderes rechtes Rad nach hinten rechts usw.) zu tauschen um Verschleiß zu vermindern. Die Räder mit der größeren Profiltiefe gehören bei allen Fahrzeugen stets auf die Hinterachse.

Die Tätigkeit des Reifen und Räderwechsels beinhaltet grundsätzlich folgende Arbeitsschritte:

1. Prüfung auf mögliche Defekte und Messung der Profiltiefe, Sichtkontrolle je Saison von Allwetterreifen,
2. Demontage der zu wechselnden Reifen von der Felge bzw. Demontage der Kompletträder,
3. bei Defekten oder Verschleiß die Entsorgung von Reifen oder Kompletträder,
4. Beschriftung der abmontierten Kompletträder ("VR" oder "HL" und jeweiliges NRW-Kennzeichen),
5. Montage von Neureifen oder Kompletträdern bzw. Montage der eingelagerten Kompletträder (in beiden Fällen inkl. Auswuchten und Luftdruckkontrolle, Befüllung der Reifen mit 0,2 bar über dem für das Fahrzeug angegebenen Maximalluftdruck),
6. Kalibrierung des Reifendruckkontrollsystems (sofern vorhanden),
7. Einlagerung der demontierten Kompletträder.

Einlagerung

Die noch funktionsfähigen Kompletträder, die aufgrund eines saisonalen Wechseltermins getauscht werden, sind durch den Auftragnehmer bis zum nächsten Tauschtermin fachgerecht einzulagern und zu waschen.

Die Kompletträder sind vor der Einlagerung auf Beschädigungen und Fremdkörper im Profil zu prüfen.

Die Kompletträder sind vor dem Abmontieren mit "VR" für "vorn rechts", "HL" für "hinten links" etc. zu markieren. Zusätzlich sind die Räder sicher und nachvollziehbar zu kennzeichnen, dass die Kompletträder dem jeweiligen Fahrzeug (NRW-Kennzeichen) des Auftraggebers zugeordnet werden können.

Den für die jeweiligen Lose verantwortlichen Bediensteten des Auftraggebers sind nach Vollzug des Saisonwechsels Lagerlisten zur Verfügung zu stellen, aus denen mindestens hervorgeht: Kennzeichen je Radsatz, Reifengröße, Art (Sommer/Winter) und Profiltiefen. Die Kompletträder sind kühl, trocken und dunkel zu lagern, direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kompletträder sind mit erhöhtem Luftdruck liegend übereinander zu lagern und sollten weder mit Öl, Fett oder Lösungsmitteln in Berührung kommen.

Die eingelagerten Kompletträder müssen auf Aufforderung des Auftraggebers jederzeit wieder zur Verfügung gestellt werden können, z.B. wenn ein Fahrzeug ausgesondert oder getauscht

wird. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese angeforderten Radsätze innerhalb von 2 Werktagen nach Meldung der Abholbarkeit in der Filiale abzuholen.

Abholung des gesamten Radbestandes je Los beim bisherigen Anbieter

Der neue Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung alle Radsätze des jeweiligen Loses auf seine Kosten beim bisherigen Auftragnehmer abzuholen und einzulagern.

Umfang des Auftragsgegenstandes/ Leistungsgegenstandes

Die vom Auftragnehmer zu übernehmende Dienstleistung umfasst regelmäßig folgende Leistungen:

1. Beauftragung durch den Auftraggeber und Terminabsprache,
2. Montage von Neureifen und Komplettträgern sowie Reifen- und Räderwechsel in der Filiale des Auftragnehmers
3. Rechnungsstellung für das jeweilige Los.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 047-122409](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Lot No: 1 - 7; 9 - 12

Title:

diverse Adressen von Liegenschaften des AG

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/06/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 6

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: 4Fleet Group GmbH

Postal address: Xantener Str. 105

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50733

Country: Germany

Internet address: <http://4fleet.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 430 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 400 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Lot No: 8

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/06/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 6

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Driver Reifen und KFZ-Technik GmbH

Postal address: Höchster Straße 48-60

Town: Breuberg

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64747

Country: Germany

E-mail: dirk.externest@drivercenter.de

Internet address: <http://driver.de>

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 430 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 20 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXPNYDYDF7B

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/07/2022